

## Presseinformation

Nr.: 156  
Datum: 10.08.2019  
Telefon: 02202 13-2301  
Telefax: 02202 13-102497  
E-Mail: [pressestelle@rbk-online.de](mailto:pressestelle@rbk-online.de)

### **Rheinisch-Bergischer Kreis Vorreiter bei Kindergesundheit – Projekt „Fit zur Schule“ ausgezeichnet und in Landesinitiative aufgenommen**



Rheinisch-Bergischer Kreis. Für das Modellprojekt „Fit zur Schule“ wurde der Rheinisch-Bergische Kreis nun vom

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Das Projekt, welches darauf abzielte, Kinder vor dem Schulbeginn in den Bereichen Sprache, Motorik und Wahrnehmung gezielt bedarfsgerecht zu fördern, wurde als vorbildlich für die Weiterentwicklung des nordrhein-westfälischen Gesundheitswesens bewertet. Daher wird es nun in die Landesinitiative „Gesundes Land NRW“ und damit verbunden in ein Infoportal aufgenommen. Damit dient es anderen Institutionen als Vorbild für eigene Projekte. „Ich freue mich sehr, dass wir diese Auszeichnung vom Land bekommen haben“, so Dr. Cornelia Scherzberg, Leiterin des Gesundheitsamtes, „das zeigt, dass wir im Rheinisch-Bergischen Kreis gemeinsam mit vielen Partnern gute Strukturen für die gesundheitliche Entwicklung von Kinder aufgebaut haben.“

Aufgrund des positiven Gesamtergebnisses des Projekts wird der Grundgedanke der frühzeitigen Förderung mit Hilfe des Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch“, der für das ganze Kreisgebiet aufgelegt wurde, bedarfsorientiert fortgesetzt.

#### **So lief „Fit zur Schule“**

Durchgeführt wurde das Pilotprojekt von 2014 bis 2017 in Zusammenarbeit mit zehn Kitas in Burscheid. Dabei wurde der Entwicklungsstand der Kinder genau unter die Lupe genommen, um die Weiterentwicklung positiv unterstützen und beeinflussen zu können. Im Rahmen einer individuellen Beratung, der Prüfung der bisherigen Vorsorgeuntersuchungen und der Durchführung eines Entwicklungstests wurden dabei natürlich auch die Eltern einbezogen. Diese Maßnahmen dienten als Ergänzung zur Vorsorgeuntersuchung U8. Neben der Zusammenarbeit mit weiteren Netzwerkpartnern wie dem Jugendamt und dem Kreissportbund spielte auch der Burscheider Kinderarzt eine wichtige Rolle und war in das Projekt einbezogen. Durch die so gewonnenen Erkenntnisse konnten den Eltern gezielte Fördermaßnahmen

Herausgeber:

Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Postfach 20 04 50, 51434 Bergisch Gladbach  
Internet: [www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de)

empfohlen sowie der Austausch zwischen den Eltern, der jeweils zuständigen Kinderärztin des Gesundheitsamts und den Pädagoginnen und Pädagogen in den Kitas deutlich verbessert und intensiviert werden.